

Wettbewerb 'Mathesgarten', Noertrange (L)

projekt Ideenwettbewerb für die Entwicklung eines nachhaltigen Wohnviertels auslober Fonds pour le Développement du Logement et de l'Habitat planungsteam WW+, Esch-sur-Alzette/Trier (L/D), ernst+partner landschaftsarchitekten, Trier (D), Felgen & Associés engineering, Luxemburg (L) rendering Stube 13, Zürich (CH) bruttofläche 2,4 ha bgf-wohnen 13.740 m² bgf-handel 328 m² bgf-kultur und freizeit 687 m² anzahl whg 50 wettbewerbphase 09/2012 - 12/2012 beschränkter wettbewerb Teilnahme

Das ca. 2,5 ha große Wettbewerbsgebiet „Mathesgarten“ befindet sich in der Ortsgemeinde Noertrange (Hauptort Winseler) und ist dem Distrikt Diekirch als auch dem Kanton Wilz zugeordnet. Der Fonds du Logements als Auslober des Wettbewerbs sieht die Planung eines neuen nachhaltigen und ökologischen Siedlungsquartiers mit ca. 50 Wohneinheiten vor.

Inhaltlich ist der Wettbewerbsbeitrag durch folgende konzeptionellen Leitideen geprägt:

- Neuinterpretation ortstypischer Bauformen im Spannungsfeld der Befriedigung zeitgemäßer Wohnansprüche im ländlichen Raum.
- Bestmögliche bauliche Integration der neuen Baustrukturen in die existierenden Dorfstrukturen.
- Schaffung einer angemessenen städtebaulichen Dichte mit einem kompakten Siedlungskörper sowie einem ressourcenschonenden Flächenverbrauch.
- Forcierung einer gesunden sozialen Mischung (z.B. durch Angebot von vielfältigen Wohnformen und sozialen Bewegungsräumen).
- Zurücksetzung der vielerorts zunehmenden Auto-Dominanz durch städtebauliche Maßnahmen.
- Städtebauliche Integration und thematisches Aufgreifen besonderer ortstypischer Strukturen (z.B. lineare Heckenanordnungen, Trockenmauern, prägende Vegetation).
- Nutzbarmachen der exponierten Lage des Siedlungsgebietes zur Schaffung eines attraktiven Ortseingangs bzw. Ortsrandes.



